

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

213 (6.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 213.

Mittwoch den 6. August

1845.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Langenstraße Nro. 39. A, unweit der polytechnischen Schule, ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. September billig zu vermieten und das Nähere hierüber im 3. Stock zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 8. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten, und im Nebenhaus Nro. 19. ist ein gleiches Mansardenzimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 21., nahe bei der Langenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Langenstraße Nro. 28. ist ein schönes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an eine ledige Person mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Sept. zu vermieten.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind einige möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Näheres Zähringerstraße Nro. 33 im zweiten Stock.

In Nr. 33. der neuen Herrenstraße ist auf den 1. September oder sogleich ein möblirtes Zimmer im dritten Stock zu vermieten.

Waldstraße Nro. 91. ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 30 sind im obern Stock ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer für zwei ledige Herren zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist ein schön möblirtes, großes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten und auf die ersten Tage im September zu beziehen. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Im vordern Zickel sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein geräumiges, möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im vordern Zickel Nro. 6., am Eck der Adlerstraße im dritten Stock, sind 6 Zimmer mit Küche und sonstigen Bedürfnissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 32. zu erfragen.

(1) [Zimmergesuch.] Es werden bis 1. September zwei möblirte Zimmer in der Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird in eine hiesige Bierwirthschaft ein Aufwärter gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße Nro. 39.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen in der goldenen Waage.

(2) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen einen Dienst, welches nähen, bügeln und kochen kann, auch alle häusliche Arbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfahren in der Karlsstraße Nro. 2 im Hintergebäude, im untern Stock.

(1) [Zugelaufener Hund.] Gestern Abend ist Jemand ein braungefleckter Hühnehund zugelaufen; der Eigentümer kann denselben für die Einrückungsgelübde Langestraße Nr. 39. A. in Empfang nehmen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Einige gute Möbel: Verschlüge, sowie kleinere Kistchen, sind sogleich zu verkaufen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Weinverkauf.] Zähringerstraße Nr. 50, eine Stiege hoch, werden 2 Fuder guter Ser Wein um billigen Preis abgegeben, und jeden Morgen bis 10 Uhr kann die Qualität versucht werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein junger Pinscherhund von echter Rasse, guter Rattensänger, zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Durlacher Thorstraße Nro. 15. steht ein Schreibsekretär von Ruffbaumholz, ein Meisterstück, zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] 18 Stück 2jährige forlene Schlaufdielen, einen neuen Zell dick u. 21 Fuß lang, sind zu verkaufen. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Kronenstraße Nr. 20 ist eine schöne Seife von weißer Farbe zu verkaufen.

## Maurer-Gesuch.

200 bis 300 Maurergefellen finden für die Dauer des Sommers und Spätjahres beim Bau des Main-Neckardahnhofes zu Heidelberg gegen einen Taglohn von 52 Fr. bis 1 fl. Beschäftigung.

## Privat-Bekanntmachungen.

### Goldleisten

zu Vitber- und Spiegelrahmen habe ich in großer Auswahl erhalten, da ich die Rahmen selbst zusammen mache, und die Gläser selbst halte, so werden die Rahmen mit Gläsern aus billigste gemacht werden bei

**K. Lindner**, alte Waldstraße Nr. 9

Die verflorenen Sonntag stattgehabte zweite Vorstellung des Herrn **Charles** erfreute sich eines ungewöhnlich zahlreichen Besuchs, und oftmaliger, rauschender Beifall der versammelten Zuschauer belohnte die anerkannten vortrefflichen Leistungen des Herrn Charles, womit er über einen jeden seiner Gegner den Sieg davon trug; interessant war namentlich der hartnäckige Kampf mit dem bekannten Schloffer, welcher auch diesmal der größeren Ringerkraft des Herrn Charles unterlag. Wenn wir am Schlusse die Erwartung ausdrücken, Herr Charles möge sich bewegen lassen, noch eine dritte Vorstellung zu veranstalten, so glauben wir damit einen vielseitig geäußerten Wunsch der Öffentlichkeit übergeben zu haben. Vielleicht würden hierzu die Räume des groß. Hoftheaters am besten geeignet sein, da der Besuch der beiden letzten Vorstellungen die Nothwendigkeit einer größeren Räumlichkeit, welche die Zuschauer gehörig zu fassen im Stande ist, gerade nicht zur Bequemlichkeit der letzteren zur Genüge dargethan hat.

### Einladung.

Bei Unterzeichnetem findet bis Sonntag den 10. August ein Preiskegelschieben statt, wobei mehrere schöne, werthvolle Gaben sich darunter befinden. Es werden daher alle Kegelschreiber höflichst eingeladen.

Maximiliansau den 4. August 1845.

**Karl Ph. Jassert.**

### Museum.

Heute, Mittwoch den 6. August, findet bei günstiger Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt, Anfang 6 Uhr.

Die Kommission.

### Eintracht.

Freitag den 8. bei günstiger Witterung Gartenmusik. Anfang 6 Uhr.

Das Comité.

### Karlsruher Liederkranz.

Mittwoch den 6. August, Abends präcis 8 Uhr, findet wieder Gesangübung in unserm Lokale in der Lesegesellschaft statt, wozu die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

### Gewerb-Verein.

Mittwoch den 6. d. M., Abends 7½ Uhr., außerordentliche Sitzung.

Der Gegenstand, welcher zur Berathung und Beschlusfassung vorgelegt werden wird, ist in dem Umlaufschreiben, das d. m. Vereinsdiener zur Eröffnung an die verehrlichen Mitglieder übergeben wurde, genau bezeichnet.

Da der Gegenstand für alle Mitglieder von großem Interesse ist, so werden dieselben zu recht zahlreicher Versammlung ersucht.

Karlsruhe den 5. August 1845.

Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. August: **Der Fabrikant.** Schauspiel in 3 Aufzügen, nach dem Französischen von Ed. Devrient. Herr **Beringer** vom Großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg Cantal zur zweiten Gastrolle. Hierauf: **Divertissement.**

Freitag den 8. August: **Der beste Ton.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Löffler. Herr **Beringer** vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg — Oberjägermeister von Strohen zur letzten Gastrolle.

## Mittheilungen

### Regierungsblatt.

Nro. 22. vom 4. August 1845. enthält:

#### I. Unmittelbare allerhöchste Entschlüsseungen

##### Er. Königl. Hoheit des Großherzogs.

###### a. Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juli d. J. allergnädigst geruht, dem Generalmajor von **Kalenberg** das Großkreuz des Ordens vom Säberringe Löwen zu verleihen.

###### b. Medaillenverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, durch höchste Order vom 27. März d. J. dem Wachtmeister in der Artilleriebrigade **Jakob Debold**, in Anerkennung während vierzig Jahren treu geleisteter Militärdienste, die goldene Militärverdienstmedaille statt der im Felde für tapferes Benehmen erhaltenen silbernen Militärverdienstmedaille; unter dem 23. Juni d. J. auf die erhaltene Anzeige, daß der zu Karlsruhe stationirte Gendarm **Joseph Häusler** von Nardolzell vor wenigen Tagen mit eigener Lebensgefahr einen Menschen vom Tode des Ertrinkens errettet habe, demselben die silberne Civilverdienstmedaille; unter dem 26. Juni d. J. den Waldhüttern **Krag** in Burbach und **Geber** in Neusag, in Anerkennung ihrer vieljährigen, mit Treue, Eifer und Fleiß geleisteten Dienste, die silberne Civilverdienstmedaille; unter dem 17. Juli d. J. dem Bürgermeister **Salz Rapp** von Kappel, **Karl Bühl**, in Anerkennung seiner vieljährigen musterhaften Dienstführung als erster Ortsvorsteher, die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen; dem Oberwachmeister **Georg Hoffarth** von der ersten Division, dem Brigadier zweiter Klasse **Christian Schmidt** von der zweiten Division, dem Brigadier zweiter Klasse **Johann Peter Ringholz** von der dritten Division, dem Brigadier erster Klasse **Johann Georg Keim** von der vierten Division und dem Brigadier erster Klasse **Joseph Geis** von der vierten Division als Anerkennung ihres seit einer Reihe von Jahren an den Tag gelegten Fleißes und Eifers in Handhabung des öffentlichen Sicherheitsdienstes, so wie ihrer sonstigen musterhaften Dienstführung, die silberne Civilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen.

###### c. Dienstaadrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 27. Juni d. J. den Vorstand des Postamts Heidelberg, Postmeister **Johann Stark**, zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamts Heidelberg zu ernennen, und dem Postwagenexpeditor **Karl Harer** in Heidelberg, die kombinierte Postklassen- und Rechnungsführung bei demselben zu übertragen; den bisherigen Revisionsgehülfen, Postpracti-

Anten Julius Waag von Karlsruhe, zum Offizialen bei dem Post- und Eisenbahnamte Heidelberg zu ernennen; den Eisenbahnamtskassier Burg in Offenburg zum Eisenbahnamt Mannheim unter Uebertragung der Funktion eines Eisenbahnvorstandes zu versetzen; unter dem 5. Juli d. J. die katholische Pfarrei Hausach, Bezirksamts Haslach, dem Benefiziaten Joseph Anton Montfort zu Gendingen zu übertragen; unter dem 11. Juli d. J. die kath. Pfarrei Singheim, Amts Baden, dem Pfarrer Franz Xaver Moutet zu Krenkingen zu übertragen.

Nach höchster Order vom 2. Juli d. J. wurden versetzt: a. bei der Infanterie, Hauptmann und Divisionsadjutant von Neubronn vom 2. Infanterieregiment zum Divisionsstab der Infanterie, Oberleutnant und Brigadeadjutant Kchenbach vom 4. Infanterieregiment zum Stab der ersten Infanteriebrigade, Oberleutnant und Brigadeadjutant von Stern vom 3. Infanterieregiment zum Stab der 2. Infanteriebrigade; b. bei der Reiterei, Oberleutnant und Brigadeadjutant von Wemar vom ersten Dragonerregiment zum Stab der Reiterbrigade. Sodann haben Se. Königl. Hoheit der Großherzog allergnädigst geruht, unter dem 18. Juli d. J. den Post Rath von Pfeuffer zum Mitglied des Verwaltungsraths der Wittwenkasse für die Angestellten der Civilstaatsverwaltung zu ernennen; die Stelle eines Vorstandes des Post- und Eisenbahnamtes Karlsruhe dem Vorstande des bisherigen Oberpostamtes dahier, Oberpost Rath Friedrich von Kleudgen zu übertragen und den Vorstand des Eisenbahnamtes Karlsruhe, Postmeister Mathias Widmann, in gleicher Eigenschaft zu dem neu errichteten Eisenbahnamt Freiburg zu versetzen; dem zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Heidelberg ernannten Postmeister Johann Stark das Postamt Lörsach zu übertragen, an dessen Stelle den Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Rehl, Gottfried Eberlin, in gleicher Eigenschaft zu dem Post- und Eisenbahnamt Heidelberg zu versetzen und an dessen Stelle den Vor-

stand des Postamtes Lörsach, Postmeister Gust. Fischer, zum Vorstand des Post- und Eisenbahnamtes Rehl zu ernennen; den Eisenbahnamtskassier Victor Paris dahier in gleicher Eigenschaft zu dem neu errichteten Eisenbahnamt Baden, unter Uebertragung der Funktion des Vorstandes dieses Amtes, zu versetzen; an dessen Stelle den Offizialen bei dem Oberpostamt Karlsruhe, Leopold Weigel, zum Kassier bei dem Eisenbahnamt Karlsruhe zu befördern; den Eisenbahnamtskassier Bruno Schmittbauer zu Rehl in gleicher Eigenschaft zu dem Eisenbahnamt Freiburg zu versetzen; dem Offizialen Ferdinand Morstadt in Karlsruhe die Führung der Kasse bei dem Eisenbahnamt Offenburg und dem Eisenbahnerpeditor Anton von Pigage in Mannheim die Führung der Eisenbahnamtskasse in Rehl zu übertragen; ferner den Postwagenerpeditor Ludwig Nagel in Freiburg als Postamtskassier zu dem Post- und Eisenbahnamt Karlsruhe zu versetzen und den Offizialen Dito Schmitt in Mannheim mit der Führung der Postwagenerpedition Freiburg zu beauftragen; den Baucondukteur zweiter Klasse Karl Günther zum Bahningenieur bei dem Eisenbahnamt Freiburg zu ernennen; den Eisenbahnerpeditor Rudolph Maier in Dos als Offizial zum Post- und Eisenbahnamt Heidelberg und den zum Offizialen bei dem Post- und Eisenbahnamt Heidelberg ernannten Julius Waag zu dem Post- und Eisenbahnamt Karlsruhe zu versetzen; den Postpraktikanten Eduard Ries zum Offizialen bei dem Postamt Mannheim und den Postpraktikanten Heinrich Baerth von Karlsruhe zum Offizialen bei dem Post- und Eisenbahnamt Heidelberg zu ernennen; dem Professor honorarius Dr. Geroldus in Heidelberg den Charakter als Hofrath zu ertheilen; die katholische Pfarrei Oberbach, Amts Gerlachshausen, dem Pfarrer Dammmer zu Honau und die kath. Pfarrei Todtnauberg, Amts Schönau, dem Pfarroerwieser Franz Joseph Simermann zu Altdorf zu übertragen.

(Schluß folgt.)

**Rippoldsau. Reisegelegenheit.**

Von Offenburg durch das Kinzigtal über Wolfach nach Rippoldsau und von da zurück nach Offenburg fährt täglich ein Omnibus mit unbedingter Aufnahme und 50 Pfund freiem Gepäck.

Abfahrt von Offenburg Vormittags 9 Uhr 30 Minuten.

Ankunft in Rippoldsau Abends 8 Uhr.

Abfahrt von Rippoldsau Morgens 5 Uhr 30 Minuten.

Ankunft in Offenburg Mittags 12 Uhr 30 Minuten.

**Personen-Taxe.**

Von Offenburg bis Wolfach . . . . . 1 fl. 20 fr.

Von Wolfach bis Rippoldsau . . . . . 1 fl. — fr.

2 fl. 20 fr.

**B. Göringer, Badeigentümer.**

**Frankfurter Börse am 4 August 1845.**

	pCt.	Pap.	Geld.		pCt.	Pap.	Geld.	WÄHRUNGSARTEN.			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . . . .	98 3/4	HOL- LAND	2 1/2	Integrale . . . . .	62 1/2	62 1/2	Neue Louis'd'or . . . . .	11 5	
		50 fl. Loose v. 1840 . . . . .	61 1/4			1 1/2	Syndicats . . . . .	—	—	Friedrichsd'or . . . . .	9 49
		35 fl. Loose v. 1845 . . . . .	38 5/8	38 1/2		3 1/2	ditto . . . . .	101 3/4	91 3/4	Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9 56
		Bankactien . . . . .	1993	1991	BAYERN	3 1/2	Obligationen . . . . .	—	78	Rand-Ducaten . . . . .	5 36
		5 Metalliq.-Obligationen . . . . .	—	115 3/4			3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . . . .	—	103	20 Franken-Stücke . . . . .
OESTER- REICH	4	ditto . . . . .	—	103 3/4	POLEN	—	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . . . .	87	86 3/4	Engl. Sovereigns . . . . .	12 —
	3	ditto ditto . . . . .	80	79 3/4			3 1/2	ditto à fl. 500 . . . . .	—	98 3/8	Laubthaler, ganze . . . . .
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839 . . . . .	—	132	DARR- STADT	3 1/2	Obligationen . . . . .	—	102 7/8	Proussische Thaler . . . . .	1 45
		500 fl. Loose v. 1834 . . . . .	—	161 1/2			4	ditto . . . . .	—	80 1/8	Go d al Marco . . . . .
		2 1/2 Stadtbanco-Oblig. . . . .	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . . . .	—	32	Hochhaltig-Silber . . . . .	24 18
	4 1/2 Obligat. b. Bethmann . . . . .	—	103 1/2			3 1/2	ditto Gresh. à fl. 25 . . . . .	—	98 3/8	Gering u. mittelhal. . . . .	24 12
PREUS- SEN	3 1/2	ditto ditto . . . . .	102 3/4	99 3/4	FRANK- VURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild . . . . .	29 1/8	29	DISCONTO . . . . .	3 1/2
		St.-Schuldsch. à 105 kr. . . . .	—	87 1/2			3 1/2	25 fl. Loose . . . . .	102	—	
SPANIEN	3 1/2	Prämienscheine . . . . .	—	—		4	Taunusbahn-Actien . . . . .	378 3/4	378 1/4		
	5	Active incl. 9 Coupons . . . . .	—	—		4	ditto Obligationen . . . . .	—	—		

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Am Darmstädter Hof.** Hr. Schäfer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Claus, Kaufm. von Wülhausen. Hr. Deak, Schauspielerektor von Freiburg. Hr. Peters, Maler von Berlin. Hr. Schmidt, Part. von Frankfurt. Fräulein Bayer von Hamburg. Hr. Sander, Pastor v. Eberfeld. Hr. Grunier, Kaufm. von Wülhausen. Hr. Kogg, Rent. daher. Hr. Key, Notar von Birkheim. Hr. Supere, Fabrikant von Wülhausen. Hr. Ketterer, Kfm. von Straßburg. Hr. Klein, desgl. daher. Hr. Rother, Part. von Frankfurt. Hr. Uckermann, Part. mit Gattin von Nürnberg. Hr. Braunewald, Regierungsbeisitzer von Freiburg.

**Am Deutschen Hof.** Freifrau von Bodmann mit Fam. und Bed. von Bodmann. Frau Gräfin Bertha von Bennin von Heklingen. Hr. Burger, Student von Rastatt.

**Am Englischen Hof.** Hr. Graf von Cameron, Gutsbesitzer aus Frankreich. Hr. Baron v. Drositz m. Familie und Dienersch. aus Schlessien. Hr. Baron von Wingenfelder, Gutsbesitzer mit Familie und Dienersch. aus Ungarn. Hr. Baumann, Part. mit Gattin v. Coblenz. Hr. Reisinger, Gastw. v. Stuttgart. Hr. Andersst, Rent. m. Fam. v. Frankfurt. Hr. Beck, Fabrikant von Wülhausen. Hr. Falkenstein, Rittmeister v. Konstanz. Hr. Drusch, Rent. von London. Sr. Exc. Hr. Alexander Matet, k. engl. Gesandter am k. würtemb. Hofe aus England. Hr. Baron v. Koster, Gesandtschafts-Sekretär von Stuttgart.

**Am Erbprinzen.** Sr. Exc. Hr. Graf v. Ugarte, k. k. Hofrath mit Gemahlin und Dienerschaft v. Stuttgart. Hr. Kohrbach, Gutsbesitzer mit Bed. von Wien. Hr. Baron von Müller, Gutsbesitzer mit Fam. und Bed. von Kocheisfeld. Hr. Nustler, Dr. von Freiburg. Hr. Kamm, Hofkammerath mit Tochter v. Darmstadt. Hr. Kind, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brechtel, Part. von Heidelberg. Hr. Thosmann, Rent. v. Amsterdam. Hr. Baron von Fremiot mit Bed. von Paris. Hr. Baron von Sape mit Gemahlin u. Bed. v. Paris. Hr. Folly, Notar m. Gat. v. Freiburg in der Schweiz. Hr. Peinmann, Kommerzienrath m. Gat. und Bed. von Berlin. Hr. Reuß, Hauptmann m. Fam. v. Darmstadt. Hr. Petil, Propr. m. Gat. v. Besancon. Hr. Grutloff mit Fam. und Dienersch. aus Rußland. Mad. Wiest v. Blieskastel. Hr. Braunhardt, Fabrikbesitzer m. Fam. und Bed. v. Berlin. Hr. Eiseli, Rent. mit Fam. und Bed. v. Zürich. Hr. Brunner, Deconom mit Gat. von Landau. Hr. Ficosler, Part. m. Fam. v. Zürich. Hr. Mensing mit Fam. v. Frankfurt.

**Am goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Rauner, Kfm. von Herbruf. Hr. Helgers, Kfm. von Grefeld. Dr. Zundel Stokar, Banquier von Schaffhausen. Hr. Becker, Kaufm. von Mainz. Hr. Kauder, Kaufm. von Berlin. Hr. Henninger, Rent. m. Gat. daher. Hr. Obermayer, Kaufm. von Cremona. Hr. Wöhruber, Kfm. v. Wien. Hr. Köhry, Kaufm. daher. Hr. Guillemin, Kfm. von Paris. Hr. Schmidt, Part. von Straßburg. Hr. Lismeche, Propr. von Toulon. Hr. Marmon, Propr. von Utrecht. Hr. von Barth mit Familie von Hannover. Hr. Chanton, Rent. mit Bed. von Lyon. Hr. Bertold, Kfm. v. Lübeck. Hr. Alexander, Part. von München. Hr. Kusnitsch, Rent. m. Bed. aus Rußland.

**Am Hof von Holland.** Hr. Boyd, Rent. aus England. Hr. Thomson, Rent. von Cambridge. Hr. Jörgen und Hr. Trentle, Kaufl. von Waldkirch. Hr. Carter, Rent. von Liverpool. Hr. Baron d'Anasley a. Westphalen.

**Am Pariser Hof.** Hr. Hofmann, Partik. von Friedrichsfeld. Hr. Feder, Part. von Bruchsal. Hr. Fröh, Kaufm. von Augsburg. Hr. Bousieur, Rent. v. Rouen. Hr. Galler, Part. von Wien. Hr. Martin, Kfm. von St. Amier. Hr. Burdi, Kaufm. daher. Hr. Costenoble, Geh. Oberfinanzrath von Berlin. Hr. v. Clinton, Rent. aus England. Hr. Creelius, Partik. von Pforzheim.

**Am Prinz Friedrich von Baden.** Ihre Durchl. die Prinzessin von Totaziosoff mit Fam. und Dienersch. von St. Petersburg. Frau von Semarine mit Fam. und Bed. von Dresden. Hr. Baron von Seemann mit Fam. von Wien. Hr. Woodhouse mit Fam. und Dienersch. von London. Hr. Goldheim, Dr. v. Mecklenburg-Schwering. Hr. Britt, Rent. von London. Hr. Meyer, Kfm. von Pforzheim. Madame Nielle mit Fam. v. Worms. Hr. Schilling, Kfm. von Eberfeld. Hr. Hülkinghaus, Kaufm. von Barmen. Hr. Panzner, Kaufm. v. Staußau. Hr. Detsch mit Gattin von Mainz. Hr. Wenzel mit 2 Söhnen von Altdorf. Hr. Benner mit Gattin aus Danemark. Hr. Eger de St. Louis, Part. v. Frankfurt. Hr. Pass, Part. von Friedberg.

**Am Rheinischen Hof.** Hr. Herz mit Fam. von Bruchsal. Hr. Greter, Kaufm. von Coblenz. Hr. Klüben von Frankfurt.

**Am Ritter.** Mad. Köhler mit Tochter von Stuttgart. Hr. Wintzer, Kfm. daher. Hr. Reichmann, Kriegsrath daher. Fräul. Hermann v. Lütthelm. Mad. Natsch mit Tochter von Donaueschingen. Hr. Jäger, Kaufm. von Zürich. Hr. Stalf, Caplan von Dietheim. Hr. Holler von Baisstadt. Hr. Reichel, Chemiker von Königsberg. Hr. Wöner, Gastwirth v. Achern. Hr. Bregenger von Bruchsal. Hr. Blozer von Straßburg. Hr. Herrling, Kfm. von Miltensberg. Hr. Kaiser, Kfm. von Lyon. Hr. Kraft, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schulz, Kaufm. von Regensburg.

**Am Römischen Kaiser.** Hr. Neundorff, Part. von Wiesbaden. Hr. Schildknecht, Rent. daher. Hr. Mollner, Gutsbesitzer mit Gattin von Gevey. Hr. Plusger, Kaufm. von Lyon. Hr. Weilmann, Rent. mit Fam. von Hamburg. Hr. Peter, Ingenieur von München. Hr. Schnell, Part. von Stuttgart. Hr. Simson, Prof. mit Fam. und Bed. von Königsberg. Hr. Baumann, Geh. Rath mit Sohn von Münster. Hr. Schlichtermann, Inspektor mit Tochter von Westf. Hr. Kohler, Kaufm. von Augsburg. Hr. Krümel, Kaufmann von Basel.

**Am rothen Haus.** Hr. Ehlinger, Kfm. mit Gattin von Stuttgart. Hr. Kruntloch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Diehm, Part. von Heidelberg. Hr. Gühzen, Kaufm. von Zürich. Hr. Bonegger, Kaufm. von Konstanz.

**Am der Sonne.** Hr. Messberger, Deconom von Brensbach. Hr. Rosenthal, Gemeinderath daher. Hr. Meier, Kfm. von Gerwiesl. Hr. Haag, Gastwirth von Stuttgart. Hr. Ergenzinger, Propr. von Neuenbürg. Hr. Kuhn von Rieberg. Hr. Bertsche, Oberhof-Kourier von Stuttgart.

**Am der Stadt Heidelberg.** Hr. Ragmann von Rastatt. Hr. Schneider von Lahr.

**Am der Stadt Pforzheim.** Hr. Trapp v. Baden. Hr. Kaufmann von Pforzheim. Hr. Wigmann v. Heiligenszell. Madame Falk von Mannheim.

**Am Jähringer Hof.** Hr. Berrot, Propr. mit Familie von Lauterburg. Hr. Starck, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Zapp, Kaufm. von Remscheid. Hr. Goll, Kfm. von Biebrach. Hr. D'Engelner, Kfm. v. Cöln. Hr. Wallerstein, Kaufm. von Ettlingen. Hr. Müller, Hauptm. mit Gattin von Cöln. Hr. Ulrich, Buchhändler von Schöppingen. Hr. Schaus, Kaufm. von Paris. Hr. Mathil, Kaufm. von Bülh.

## In Privathäusern.

Bei Frau Kirchenrath Gerstner: Hr. Gerstner, Prof. von Dijon. — Bei Frau Direktor Aufschmann: Frau Ingenieur Eisentobe von Freiburg. — Bei Hrn. Promenadehauswirth Dieg: Hr. Käfer, Bezirksförster mit Gattin von Zell. — Bei Mad. Schumann: Fräulein Schumann von Paris. — Bei Mad. Knoderer: Hr. Fehl, Part. von Lahr. — Bei Hrn. Direktor Scholl: Frau Pfarrer Wagner von Lannenkirch. — Bei Hrn. Hospitalküster Heinrich: Mad. Bürgi von Zürich. — Bei Hrn. Hofschauspieler Schütz: Fräul. Schütz, Hofschauspielerin von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.